

Vier Sekunden fehlten

Der Walenstadter U23-Fahrer Dario Thoma hat beim Swiss Bike Cup in Solothurn das Podest knapp verpasst. Für das Suso-Bike-Team gab es einen weiteren Sieg.

Dario Thoma erwischte auf einer etwas speziellen Strecke in Solothurn mit einem langen Asphaltteil einen guten Tag. In der ersten Runde hatte er zwar Mühe, das Tempo der Spitze mitzugehen, ab der zweiten Runde konnte er aber kontinuierlich Positionen gutmachen. Eine Runde vor Schluss lag der Stadtner auf Rang acht, mit 30 Sekunden Rückstand auf Platz drei.

Mit der zweitbesten Schlussrunde katapultierte er sich noch auf den hervorragenden 4. Platz vor, und wer weiss, wenn das Rennen noch eine Runde gedauert hätte. «Mit diesem Rang bin ich sehr zufrieden, und nun freue ich mich auf den Weltcupauftakt in Europa im deutschen Albstadt übernächstes Wochenende», so Thoma. Mit dem 4. Rang stiess er in der Gesamtwertung auf den 6. Platz vor.

Überschattet wurde der Bike-Cup von einem tragischen Todesfall. Ein 38-jähriger Teilnehmer verletzte sich bei einem Selbstunfall schwer und er-



Ist in Form: Dario Thoma. Bild Thomas Weschta

lag seinen Verletzungen tags darauf im Spital. Bereits zuvor verletzte sich ein 16-jähriger Fahrer schwer, als er mit einem Zuschauer kollidierte, der die Rennstrecke überquerte.

Bestätigung von Olivia Sgro

Im Geschicklichkeitsparcours der Kategorie U9 konnte sich Olivia Sgro bestätigen und gewann zum dritten Mal. In der Kategorie U11 klassierte sich Nina Gätzi auf dem 2. Platz. Top-Ten-Plätze gab es noch durch Noé Forlin (U11), Fabry Forlin (U13) und Gina Wildhaber als Achte in der Kategorie U17. Niklas Wildhaber (U17) und Antonio Sgro (U15) in der Kategorie U15 mussten das Rennen mit einem Defekt aufgeben. Das nächste Rennen ist der Stevens Bike Cup in Savognin am Samstag, 26. Mai. (cw)